

Warum gibt es in Ventspils so viele Kühe?



Foto autors Ventspils Tūrisma informācijas centra foto arhīvs

Die Geschichte der Kuh-Parade

Die Kuh-Parade (Cow Parade) ist eine internationale öffentliche Kunstausstellung, die in großen Städten auf der ganzen Welt gezeigt wurde. Die Kühe gibt es in verschiedenen Größen und Formen, die Kuh-Parade (Cow Parade) hat eine Geschichte, die 1998 in Zürich mit ihrem künstlerischen Leiter, dem in der Schweiz geborenen Bildhauer Pascal Knapp, begann, der auch das Urheberrecht an den liegenden und stehenden Kuhformen aus Fiberglas besitzt, die bei den CowParade-Veranstaltungen verwendet werden.

Das Kunstprojekt basierte auf einer Idee, die erstmals 1986 in derselben Stadt verwirklicht wurde: Löwen als Symbol – aus Zürich – wurden gemalt und dann in der ganzen Stadt ausgestellt. Das Konzept wurde in die Vereinigten Staaten gebracht. Der Chicagoer Geschäftsmann Peter Hanig organisierte 1999 zusammen mit Louis Weisberg von der Kulturbehörde eine Veranstaltung im Rahmen der Cow Parade in Chicago, woraufhin das Schweizer Unternehmen CowHolding Parade AG begann, die Idee weiterzuentwickeln und zu erweitern. Der Erfolg dieses Unternehmens inspirierte viele andere Städte dazu, ähnliche Spendenaktionen für wohltätige Zwecke durchzuführen. Die Idee wurde von anderen Städten aufgegriffen, die Tiere für öffentliche Kunstprojekte mit bemalten Fiberglas-Skulpturen ausgewählt haben.

Das Phänomen der "Kuh-Parade" hat in mehreren Städten auf der ganzen Welt Nachahmerprojekte mit verschiedenen Tierstatuen hervorgebracht. 2001 gab es ein ähnliches Projekt in Berlin, wo die deutschen Unternehmer Klaus und Eva Herlitz Skulpturen von Bären in Menschengröße entwarfen. 2005 adaptierte die bereits erwähnte Schweizer Stadt Zürich das Bären-Thema "Teddy-Summer".

Die Kuh-Skulpturen aus Fiberglas wurden von lokalen, nationalen Künstlern geschaffen, die ihre Vision, ihre Botschaft und ihre Geschichte durch das Bild der Kuh für die Gesellschaft zum Ausdruck bringen. Die bemalten Kühe wurden an öffentlichen Plätzen in den Stadtzentren platziert, wie z.B. an Bahnhöfen, Promenaden, wichtigen Straßen und Parks, um Kunstwerke und Designs zu schaffen, die spezifisch für die lokale Kultur sind, sowie das Leben, die Werte und andere relevante Themen der Stadt widerspiegeln. Nach der Ausstellung in der Stadt, die mehrere Monate dauern kann, werden die Kuhstatuen versteigert und der Erlös für wohltätige Zwecke gespendet. wikipedia.org/

Weshalb Kühe?

Die Kuh ist ein allgemein beliebtes Tier. Die Kuh stellt für verschiedene Menschen auf der ganzen Welt unterschiedliche Dinge dar – sie ist heilig, sie ist historisch, sie verbindet uns mit unserer Vergangenheit, aber das gemeinsame Gefühl ist ein Gefühl der Zuneigung. Die Kuh ist etwas Magisches, das die Welt übersteigt. Sie bringt einfach jeden zum Lächeln.

[/www.cowparade.com/](http://www.cowparade.com/)

Cowparade in Ventspils

2002. Im Jahr 2002 fand in Ventspils die "Cow Parade 2002" statt, die als die größte und erfolgreichste öffentliche Kunstveranstaltung weltweit gilt. Damals wurden 26 lebensgroße Kühe aus Fiberglas in wunderbare Kunstwerke verwandelt und bei einer Wohltätigkeitsauktion versteigert. Sechs Exponate dieser Kuhparade sind noch immer in Ventspils zu sehen.

2012. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der "Cow Parade 2002" wurden die Straßen, Plätze und Parks von Ventspils auch 2012 wieder von den 24 farbenfrohen und vielfältigen Teilnehmern der "Cow Parade Ventspils 2012" besiedelt, die von Künstlern aus Lettland, Litauen, Estland und sogar Aserbaidschan gestaltet wurden. Im Rahmen des Mäzenatentums kam der gesamte Erlös aus dem Verkauf der Kunstwerke wohltätigen Zwecken zugute – es wurde ein Spielplatz für die Schüler des Waisenhauses "Selga" gebaut. Nach der Versteigerung befinden sich die Kühe nun bei ihren neuen Besitzern, aber einige von ihnen erfreuen noch immer die Besucher der Stadt und die Einwohner von Ventspils selbst.

Ventspils beherbergt 28 Kuh-Skulpturen in verschiedenen Größen und Farben, die von berühmten lettischen und ausländischen Künstlern geschaffen wurden. Es gibt 25 lebensgroße Kühe aus Fiberglas und 3 große Kühe – der Kuh-Matrose, die Blumen-Kuh und die Wanderer-Kuh – 4 Meter hoch und 7 Meter breit.

Fast 10 Jahre später hat sich eine neue Ausstellung "Ghetto Games cow" zu unserer Parade gesellt – das visuelle Material wurde von dem weltberühmten lettischen Künstler Vladislavs Lakše geschaffen. Die Kuh wurde im Geiste des Extremsportfestivals geschaffen und zeigt Athleten aus Ventspils – Tomass Grinbergs, Madars Apse und Kārlis Lasmanis, sowie andere bekannte Sportler.

Damit Sie alle Kühe in Ventspils leichter finden können, wurde eine Spaziergangskarte erstellt.

Wie kam Ventspils zu der Ehre, diese Parade zu veranstalten?

Das Projekt war international und die weltweit größte und erfolgreichste öffentliche Kunstaktion, die auch in Ventspils wahrgenommen wurde. Die Idee einer Beteiligung der Stadt an diesem Projekt wurde Aivars Lembergs, dem damaligen Vorsitzenden des Stadtrats von Ventspils, von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung vorgestellt. Er war an der Idee interessiert, denn es war ganz klar, dass das international bekannte Kunst- und Mäzenatentumsprojekt "Kuh-Parade" einer Stadt, deren Name neben den größten Metropolen der Welt auf dem Gebiet des Stadtmarketings steht, zu großer Anerkennung verhelfen würde. Sie alle eint das Verständnis für die Bedeutung eines komfortablen, geordneten und attraktiven städtischen Umfelds, auf das Ventspils immer stolz war.

Wie die 3x großen Kühe entstanden sind (der Kuh-Matrose, die Blumen-Kuh und die Wanderer-Kuh)?

Die Idee stammt von der Stadtverwaltung von Ventspils. Mit den kleinen Kühen kam die Idee auf, dass diese kleinen Kühe vergrößert werden sollten, um dem städtischen Umfeld mehr Abwechslung zu verleihen.

Die Maße vom 'Kuh-Matrosen' wurden auf einfache Weise verdeutlicht – eine kleine Kuh auf den Hafennähen wäre nur für Fußgänger sichtbar, aber um die Kuh vom Deck des Schiffes aus zu sehen, müsste die Kuh um ein Vielfaches größer sein. Die riesige Kuh "Kuh-Matrose", die 2006 von Augusts Vilcāns geschaffen wurde, begrüßt noch immer die Kapitäne der Schiffe, die in den Hafen von Ventspils einlaufen.

2012. Im Jahr 2012, in Vorbereitung des 10-jährigen Jubiläums der Kuh-Parade von Ventspils, wurde die Idee geboren, eine riesige Kuhstatue aus Blumen zu schaffen. Blumenhauptstadt Lettlands bekannt. Deshalb wurde auf der Wiese Sarkanmuiža eine vier Meter hohe und sieben Meter lange Blumenskulptur in Form einer Kuh geschaffen, die von farbenfrohen "Seesteinchen"-Beeten umgeben ist.

Die "Wanderer-Kuh" von Pauls Spridzāns symbolisiert die eigene Reise des Cow Parade Projekts um die Welt zu den Städten, in denen diese Kunstparaden stattgefunden haben. Die Kuh ist wie ein alter Koffer gestaltet, der mit Aufklebern beklebt ist.

cowparade.com

[Akmeņu iela 5, Ventspils](#)

[Akmeņu iela 5](#)

